

Zeitschrift:	Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber:	F. Pieth
Band:	- (1920)
Heft:	1
Artikel:	Chronik für den Monat Dezember 1919
Autor:	Barandun, J.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-396162

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik für den Monat Dezember 1919.

J. Barandun.

1. Im Unterengadin und Münstertal ist die Maul- und Klauenseuche erloschen. Samaden, Roveredo, S. Vittore und Busen weisen noch einige verseuchte Ställe auf.

Der Tuorsbach wird an der Versickerungsstelle verbaut. Man fand dort in einer Tiefe von 20 m einen 10 m langen, 6 m breiten und 6 m tiefen See. Nach der Ableitung des Wassers versiegten die im Tuoratal neu aufgetretenen Quellen.

Arosa hat eine Milchproduzenten-, eine Abfallverwertungs- und eine Wohnungsbaugenossenschaft.

In Stans starb alt Sekundarlehrer und Erziehungsrat J. Engler von Zizers (Nachruf: „B. Tagbl.“ Nr. 291), in Scans Advokat Andrea Perini (Nachruf: „Fr. Rätier“ Nr. 286).

2. Zur Erweiterung der landwirtschaftlichen Schule Plantahof wird das ehemals Burkhardttsche Haus des Herrn Dir. Thomann käuflich erworben.

Im Volkshaussaal in Chur weilt vom 2. bis 11. Dezember eine Gemäldeausstellung der beiden Zürcher Künstler Walter Bölliger und Hans Pezzei.

Generalversammlung des Kaufmännischen Vereins Chur.

3. Herr Andreas Sprecher aus Maienfeld, Sohn des Generalstabschefs, hat das bernische Fürsprechexamen bestanden.

4. In Chur starb im 42. Altersjahr Herr Rats herr Hermann Klahn, städtischer Baufachdirektor. (Nachruf: „Fr. Rätier“ Nr. 288.)

Das Kantonsgericht beginnt seine sechste Sitzung in diesem Jahre.

5. Zur Propaganda und Auskunft für die Schweizer Mustermesse hat sich ein bündnerisches Kantonalkomitee gebildet.

Oberhalb Langwies wurde für die kantonale naturhistorische Sammlung ein Edelhirsch geschossen.

Zum Abschluß der letzt- und diesjährigen Elektrifikationsarbeiten der Rhätischen Bahn findet heute eine offizielle Fahrt Thusis-Filisur-Davos statt, verbunden mit einem kleinen Fest am Endziel der Linie.

Der Freisinnige Verein Chur versammelte sich im Hotel Sternen zur Entgegennahme eines Berichtes über die Tätigkeit im Kleinen und Großen Stadtrat.

Die Bündner Handelskammer hielt in Chur ihre Generalversammlung ab.

6. An der Universität Basel bestand Herr R. Klainguti das Staatsexamen als Mediziner.

Der Grütliverein veranstaltete in Chur einen Unterhaltungsabend verbunden mit einem Vortrag von Nationalrat Seidel über „Erziehung zum Staatsbürger, Weltbürger und Menschen“.

In Chur starb Blasius Tscharner, Landwirt, von Feldis und Chur. (Nachruf: „Fr. Rätier“ Nr. 290.)

Der Kantonalverband bündnerischer Krankenkassen hielt in Chur eine außerordentliche Generalversammlung ab.

Im Volksverein Schmitten referierte Herr J. Andrea, Lehrer am Plantahof, über „Rationelle Kleinviehzucht“.

Der Männerchor Arosa veranstaltete ein Konzert zugunsten der Bündner Heilstätte.

7. Die Stadtmusik „Harmonie“ gibt ihr erstes Winterkonzert.

Im Hotel Steinbock Chur fand die stark besuchte Delegiertenversammlung der freisinnigen Partei Graubündens statt. Als Regierungsratskandidat wurde Staatsanwalt Dr. Bezzola bezeichnet. Herr Landammann Wolf, Davos, referierte über die Vorlage betr. Fremdenstatistik und Herr Nationalrat Vonmoos über das Lehrlingsgesetz. Die Versammlung beschließt die grundsätzliche Trennung von Freisinnigen und Demokraten.

In Chur starb im 65. Altersjahr Herr Musikdirektor Karl Köhl, seit vielen Jahren Organist an der Martinskirche. (Nachrufe: „Fr. Rätier“ Nr. 289, 291; „N. B. Ztg.“ Nr. 290; „B. Tgbl.“ Nr. 293.)

Die bündnerischen Zahnärzte versammelten sich im Hotel Zentral in Davos zur Besprechung der Errichtung von Schulzahnkliniken.

8. In der Kantonsschule beginnt der von Prof. Dr. Cahannes übernommene romanische Unterrichtskurs.

Heute ist endlich das Schierser Vieh aus der Alp Tavrüheimgebracht worden.

Der katholische Arbeiterverein „Albula“ hielt in Tiefenastel eine Versammlung ab.

10. In Chur wird ein allgemeiner Lostag zugunsten der schweiz. Nationalspende durchgeführt.

Thusis hat den Bau einer Turnhalle beschlossen.

Generalversammlung des Verkehrsvereins Chur.

Dr. O. Bernhard, St. Moritz, hielt im Schoße der Naturforschenden Gesellschaft einen Vortrag über „Licht-Klima des Hochgebirges und Heliotherapie“.

Der Große Stadtrat von Chur bewilligt der Bündner Heilstätte Arosa einen Beitrag von 2000 Fr.

11. Als Jagdaufseher für die Kreise Maienfeld und Fünf Dörfer wird gewählt Herr Jakob Lampert in Fläsch.

Der evangelische Kirchenvorstand Chur hat zum Nachfolger des verstorbenen Organisten Karl Köhl Musikdirektor Emil Christ gewählt.

In der Kantonalen Gemeinnützigen Gesellschaft referierte Amtsvormund Dr. F. Mattli über das Schicksal der Pflegekinder und über die Einführung eines Inspektorats für diese. — Für

die Einrichtung einer Wanderbibliothek wird ein Beitrag von 300 Fr. bewilligt.

In Davos haben die Veranstaltungen zur Gottfried-Keller-Feier einen Reinertrag von 2650 Fr. ergeben, der als Grundstock eines Davoser Volkshaufonds angelegt wird.

12. In Samaden starb infolge eines Unfalls Herr Bahn-ingenieur Hermann Hosang. (Nachruf im „Rätier“.)

An der Universität Zürich haben folgende Herren das medizinische Staatsexamen bestanden: Albertini Ambrosius, von Ponte, in Winterthur; Augustin Georg, von Alvaschein; Frei Karl, von Davos; Largiardèr Hans, von Sta. Maria, in Zürich; Zendralli Marc. Ant., von Stampa; Riedel Theodor Max von Davos.

Die Damenturnvereine des Kantons haben sich zu einem Untererverband des Kantonaltturnvereins vereinigt.

Die Jahresrechnung 1918/19 der Gemeinde St. Moritz schließt bei 485 296 Fr. Ausgaben mit einem Defizit von 162 000 Fr. ab.

13. Graubünden weist noch 19 verseuchte Ställe mit 80 Stück Vieh auf.

Die Hilfsaktion für die, durch die Klauenseuche so schwer geschädigten Schiesser Bauern war von Erfolg gekrönt.

Das Lyzeum Zuoz führte das Weihnachts-Oratorium von Herm. Barth auf.

14. In Chur findet die Generalversammlung des kantonalen Patentjägervereins statt.

Der Männerchor Chur veranstaltete sein Winterkonzert.

Graubünden weist an der Universität Zürich 68, an der Universität Freiburg 19 Studierende auf.

Verschiedene Sektionen der „Uniun dels Grischs“ feierten ihr übliches Jahresfest.

15. Der Landjägerposten auf Kunkels erhält Telefonverbindung.

In Chur wurde heute der Andreasmarkt eingeläutet.

In der Ortsgruppe Chur der Neuen Helvetischen Gesellschaft referierte Herr Prof. Zendralli über den Presse-dienst in der Gesellschaft.

Die Grenzwache im Prättigau wird aufgehoben.

16. Die Münchner Arbeiterkinder reisten heute von Chur ab.

Dr. jur. Carl Ludwig von Schiers wurde zum ersten Staats-anwalt von Basel-Stadt gewählt.

An der Universität Bern hat Herr Hans Stäger zum Doktor für Chemie, Physik und Nationalökonomie promoviert.

In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft referierte Herr P. Notker Curti über die „Frauenträchten des bündnerischen Oberlandes von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.“

17. Im Kasino Chur findet ein Vortragsabend von Carl Broich statt.

Der Bündnerische Ingenieur- und Architektenverein versammelte sich in Chur, um ein Referat von Ingenieur Bueler de Florin über „Bergbau und Bergrecht“ anzuhören.

Die Kirchgemeinde Tamins hat beschlossen, die Kirche einer gründlichen Renovation zu unterziehen.

18. Im Bündnerischen Offiziersverein hielt Herr Oberst Jakob einen Vortrag über: „Erlebnisse der Schweizer Offiziere an der italienischen Kampffront.“

19. Im Hotel Weiß Kreuz Chur findet eine Versammlung der Jungfreisinnigen Vereinigung von Chur statt.

20. Von heute an verkehrt dreimal wöchentlich ein Sportzug London-Paris-Basel-Zürich-Graubünden.

In St. Moritz starb Herr Wilhelm Schenkel (Nachrufe „Fr. Rätier“ Nr. 303, „Engadiner Post“ Nr. 103), in Chur Frau Prof. Elise Willi-Schmid (Nachruf „B. Tagbl.“ Nr. 300).

Zum erstenmal seit dem Bestehen der Chur-Arosa-Bahn erlaubt ihr der erzielte Betriebsüberschuß vom Januar bis und mit November 1919 den vollen Zinsbetrag der konsolidierten Anleihen zu decken.

In Chur hat sich ein bündnerisches Hilfskomitee für Vorarlberg und Tirol gebildet.

Die Delegiertenversammlung des Sängerbezirks Chur beschloß, im Frühjahr in Ems ein Bezirksgesangfest abzuhalten.

Der Turnverein St. Moritz gibt eine turnerisch-theatrale Vorstellung.

In Davos referierte Prof. E. Bovet über den Völkerbund.

21. Die Kantonsschule veranstaltet in ihrer Aula eine musikalische Vortragsübung.

Im „Katholischen Volksverein“ Chur referierte Herr Paul Dosch v. Mons über „Die große Frage der Menschheit“.

Die kantonale Abstimmung ergab folgendes Endresultat: Lehrlingsgesetz 10508 Ja, 3376 Nein. Fremdenstatistik 9065 Ja, 4260 Nein. Als Regierungsräte wurden gewählt Dr. D. Bezzola und Dr. G. Willi.

Die Fraktionsgemeinde Davos-Platz nahm das Friedhofprojekt Wildboden mit kleiner Mehrheit an, genehmigte die Rechnung für 1917/18 und das Budget für 1920.

22. Als Kreisförster werden gewählt: Für den Forstkreis Plessur Herr Nicolin Melcher von Schleins, für den Forstkreis Bonaduz Herr Joh. Ulr. Schmid von Filisur.

Die Stadt Zürich beteiligt sich an der Aktiengesellschaft Bündner Kraftwerke durch Übernahme von Aktien im Betrage von 500 000 Fr.

23. Der Verwaltungsrat der Rh. B. beschloß, dem Personal für 1920 Nachteuerungszulagen und fürs erste Halbjahr 1920 die bisherigen Teuerungszulagenansätze zu bezahlen. Das Programm zur Weiterelektrifizierung des Rh. B.-Netzes wird

genehmigt. Die Statutenentwürfe für eine Krankenkasse und eine Invaliden- und Sterbekasse für die Arbeiter werden angenommen.

Die Primar- und Sekundarschule Chur haben für die hungernden Kinder Deutschlands und Österreichs eine Kollekte veranstaltet, die Fr. 977.50 ergab.

In Davos, St. Antönien, Saas, Safien, Pitasch und andern Teilen des Kantons hat der gewaltige Schneefall der letzten Tage große Lawinenunglücksfälle zur Folge gehabt. Menschenleben, Tiere und Gebäulichkeiten sind den Lawinen zum Opfer gefallen. („Fr. Rätier“ Nr. 304, 305; „Prätt. Ztg.“ Nr. 104; „Dav. Ztg.“ Nr. 301, 303.)

26. Der Skiklub „Alpina“ St. Moritz veranstaltete eine Skisprungkonkurrenz.

Der Turnverein Malans hat das Volksdrama „Ein verlorenes Leben“ von P. Kintschi aufgeführt.

27. In Ilanz tagte die erweiterte Bezirkslehrerkonferenz Verderrhein und Glenner. Musikdirektor Castelberg in Langental referierte über „Gesang und Gesangslehre“.

In Celerina ist in einem Stalle die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

28. Die Abstimmung im Kreis Thusis ergab Annahme der Kreiskrankenkasse und der Kreissekundarschule.

Der Katholische Gesellenverein Chur führte anlässlich der Weihnachtsfeier „Des Vaters Fluch“ von R. Bertram auf.

Der Gemischte Chor St. Peter gab eine Theatervorstellung.

Im Volksverein Lenz referierte Herr Kreispräsident J. F. Sirneon über das Erbrecht.

29. In Chur hat sich eine Baugenossenschaft „Segantinistraße“ gebildet, die die von Herrn Baumeister Keller gebaute Häuserreihe an der Segantinistraße gekauft hat.

Die Kommission für Kinder und Frauenschutz wählte Herrn Dr. Mattli zu ihrem Präsidenten.

Die Neue Helvetische Gesellschaft Gruppe Chur hat die Durchführung von Frauenbildungskursen organisiert.

Heute ist die Münstertaler Post seit acht Tagen zum ersten Male wieder in Zernez eingetroffen.

Dr. Peter Willi, Chur hat das zürcherische Anwaltspatent erworben. Herr David Meuli von Nufenen hat an der philosophischen Fakultät I in Zürich das Staats- und Doktorexamen bestanden.

30. Der Kleine Rat beschließt, die Herausgabe von Theobalds „Naturbilder aus den rätischen Alpen“ mit einem Beitrag von 500 Fr. zu unterstützen.
